

Produktdaten

Farbton:	Weiss, schwarz
Lieferform:	Kartusche mit 300 ml (380 g), 12 Kartuschen im Karton Schlauchbeutel mit 600 ml (760 g), 20 Schlauchbeutel im Karton
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Lagerbedingungen:	Bei kühler und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter, trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C.

Technische Daten

Chemische Basis:	1-K Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Dichte:	~ 1,30 kg/l (DIN 53 479)
Hautbildung:	~ 30–40 min (+23 °C/50 % r.F.)
Durchhärtung:	~ 3,5 mm/24 h (+23 °C/50 % r.F.)
Standvermögen:	Hochviskos (thixotrop), standfest
Temperaturbeständigkeit:	Von –40 °C bis +90 °C (kurzzeitig bis zu +120 °C)

Mechanische/Physikalische Eigenschaften

Zugscherfestigkeit:	2,0 N/mm ² , 1 mm Klebstoffdicke (+23 °C/50 % r.F.) (DIN 52 283)
Zugspannung:	~ 2,5 N/mm ² (+23 °C/50 % r.F.) (DIN 53 504)
Shore A Härte:	~ 55 (nach 28 Tagen) (DIN 53 505)
Bruchdehnung:	~ 400 % (+23 °C/50 % r.F.) (DIN 53 504)
Zulässige Dauerstandfestigkeit:	0,15 N/mm ² (für die Berechnung) bei statischen und dynamischen Zug- oder Zugspannungen sowie bei Überlagerungsspannungen.

Chemische Beständigkeit:	<p>Dauerbeständig gegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wasser – Viele wässrige Reinigungsmittel – Seewasser – Kalkwasser – Haushaltsabwasser <p>Kurzzeitig beständig gegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette – Schwache Säuren und Laugen – Kraftstoffe <p>Nicht oder nur kurzzeitig beständig gegen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Organische Lösemittel (Ester, Ketone, Aromaten) und Alkohol – Lösemittel, Anstriche und deren Verdünnungen – Starke Laugen und Säuren <p>Für genauere Angaben fragen Sie bitte Ihren Verkaufsberater.</p>
---------------------------------	---

Systeminformation

Verbrauch:	Bei der Anwendung mit der Dreiecksdüse (10 x 8 mm) ~ 44 ml pro laufenden Meter. Dies ergibt ca. 6,5 lfm pro 300 ml Kartusche.
Untergrundbeschaffenheit:	Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein. Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden. Allgemeine Richtlinien müssen beachtet werden.

Untergrundvorbereitung/Primer:

SikaBond®-T2 besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC **Sika® Primer-215** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika® Primertabelle**, Kennziffer 5815.“

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Minimal + 5 °C
Maximal + 35 °C

Umgebungstemperatur: Minimal + 5 °C
Maximal + 40 °C

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken

Relative Luftfeuchtigkeit: Zwischen 30 % und 90 %

Taupunkt: Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsmethoden/Werkzeuge:

SikaBond®-T2 ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.

Auftragen einer Dreiecksraupe des Klebstoffes auf den vorbereiteten Untergrund (~ 10 mm hoch und ~ 8 mm breit). Falls notwendig mit einer Zahnspachtel verteilen.

Drücken Sie das zu verarbeitende Teil fest auf den Klebstoff.

Falls erforderlich **Sika Tack®-Panel Montageband** zur Fixierung verwenden.

Die Klebstoffdicke muss je nach Anordnungen bzw. Ebenheit der Oberfläche zwischen 1 und 5 mm liegen. Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff muss unverzüglich mit einem sauberen Tuch und falls notwendig, mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® TopClean T** entfernt werden.

Werkzeugreinigung:

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** oder **Sika® TopClean T** zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten:

Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von + 15 °C. Für eine einwandfreie Aushärtung ist eine ausreichende Umgebungsfeuchtigkeit notwendig.

Nicht auf Teflon, PP, PE und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika**[®] erforderlich sind, **Sika**[®] rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 8009-0
Telefax (07 11) 8009-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 940-0
Telefax (07125) 940-231

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (070 42) 1 09-0
Telefax (070 42) 1 09-180

